International Virtual Academic Collaboration (IVAC)

Kurzprofile der geförderten Projekte 2023

Referat P44 – Internationalisierung digital, Hochschule für Angewandte Wissenschaften; ivac@daad.de

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

daad.de/ivac

Inhaltsverzeichnis

Bergische Universität Wuppertal	Geschlechtsspezifische Gewalt in Lateinamerika: COIL in Literatur- und Kulturwissenschaft
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Renewable Energy Project International (REPI)
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Virtual Seminar-Anatomy and Orthopedics (VS-AaO)
Fachhochschule Südwestfalen	International Equine Management
Fachhochschule Südwestfalen	International Learning Network ‘Net Economy’ (ILN NetEcon)
Fachhochschule Südwestfalen	PIECE – Participation and Inclusion in Early Childhood Education
Fachhochschule Südwestfalen	Supply Chain Management Business Game
Georg-August Universität Göttingen	Isolation in fragmented landscapes - concepts, exchange and practical skills
Georg-August Universität Göttingen	Schreibkompetenzen für den reflektierten Umgang mit KI-Tools – interkulturell
Hochschule der Medien Stuttgart	Kreativität im internationalen Kontext lernen

Inhaltsverzeichnis

Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm	GIPS4VC – Global Production and Supply Chain Network for virtual collaboration
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes	Virtual Joint Modul – Project Management (ViJoMo-PM)
Hochschule Fulda	Micro-Degree in Critical Social Work- Social Work in a Globalised World III
Hochschule Heilbronn	DigiTrans – Auswirkungen der digitalen Transformation
Hochschule Heilbronn	SustainComp
Hochschule Trier	Progressive Sustainability in Fashion
Justus-Liebig-Universität Gießen	Virtuelle internationale Lehrkooperation der JLU Gießen mit zwei kolumbianischen Universitäten
Justus-Liebig-Universität Gießen	Deutsche Literaturgeschichte im mitteleuropäischen Kontext
Justus-Liebig-Universität Gießen	Virtual academic collaboration between Justus Liebig University Gießen and the University of Sydney
Pädagogische Hochschule Freiburg	Virtual Collaboration in European Teacher Training

Inhaltsverzeichnis

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	Lab for Community of Inquiry in a Global Citizenship (IQ-Lab)
Phillips-Universität Marburg	Virtual Pathways to transnational collaboration in higher education (ViPatch)
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	Communication and Society @ Ibero-America Projektbasierte Kooperation von Lehrenden und Studierenden
SRH Hochschule Heidelberg	Virtual Lab Experience Wastewater Treatment (V-Lab Water)
Technische Universität Dortmund	WEAR: WEarable resource Aware programming and RTOS
Universität Hamburg	Transcultural Encounters in Spanish Teacher Education
Universität Leipzig	Virtual Master Class Leipzig Tucson Nairobi
Universität Paderborn	Forschendes Lernen und Wissenschaftskommunikation im digitalen Raum
Universität zu Köln	ViTraLiP – Virtual Transnational Linguistic Project
Westsächsische Hochschule Zwickau	ROLA - Research Oriented Learning Analysis

2023

Geschlechtsspezifische Gewalt in Lateinamerika: COIL in Literatur- und Kulturwissenschaft

IVAC

Bergische Universität Wuppertal

Romanikstik, lat.amerikanische Literaturwissenschaften, Kulturwissenschaften, intersektionale Dimension Ökofeminismus, Gender Studies, Masculinity Studies

Susana Pinilla Alba
pinillaalba@uni-wuppertal.de

PARTNERHOCHSCHULEN

- Universität Bielefeld, Deutschland
- Humboldt Universität Berlin, Deutschland
- Emory University, USA
- Universidad de Guadalajara, Mexiko
- Universidad Nacional de La Plata, Argentinien
- Universidad Nacional de la Patagonia Austral, Argent.

#

Feminismus/ Gewaltforschung/ lateinamerikanische Literatur/ Cultural Studies/ Gender Studies/ studienorientiert/ interdisziplinär/ internationales Lernen

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

Entwicklung von Lernbausteinen zu folgenden Bereichen:

- Literatur und symbolische Gewalt
- Cultural Studies und intersektionelle Gewalt
- Männlichkeit/Weiblichkeit in der Literatur

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Durchführung von thematischer COIL-Veranstaltung als MA/PhD-Seminar.
- Entwicklung von 3 thematischen Lernbausteinen als OER zu je 0,5 ECTS.
- Online-Tutorien für Studierende zum Umgang mit Blended Learning.
- Einrichtung eines Social-Media-Auftritts des Projekts zur nachhaltigen Bewerbung der Aktivitäten.
- Internationale Fachtagung als gemeinsame Abschlussveranstaltung.

PROJEKTZIELE

1. Virtuelle Kollaborationsformate in die Lehrangebote der beteiligten Hochschulen integrieren und diese curricular zu verankern
2. Virtuelle Kollaborationsformate ermöglichen Studierenden und Lehrenden im Sinne der Chancengerechtigkeit internationale Erfahrungen zu sammeln.
3. Studierende und Lehrende wenden die (weiter-) entwickelten digitalen und interkulturellen Kompetenzen an.
4. Die abgestimmten IT-Services der Projektbeteiligten ermöglichen die Durchführung virtueller Kollaborationsformate.
5. Akteurinnen und Akteure der internationalen, virtuellen Kollaborationsformate untereinander vernetzen und eine Community of Practice bilden.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Renewable Energy Project International (REPI)

IVAC

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

M.Sc. Sustainable Renewable Energy Technologies

Dr. Torio Herena
herena.torio@uol.de

PARTNERHOCHSCHULE

- University of Energy and Natural Resources, Ghana

#
Erneuerbare Energien / Projektbasiertes Lernen / Case Study Ghana/ Hybrides Lehren und Lernen

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Organisation/Synchronisation
- Hybride Betreuung an Partnerhochschule
- Motivation (insbesondere Fallstricke wie unterschiedliche Rahmenbedingungen wie verfügbare Zeitfenster/überlappende Veranstaltungen, unterschiedliche Kreditpunktvergütung)

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Gemeinsame Entwicklung der Lehrveranstaltung "Renewable Energy Project"
- Konzeptualisierung der Formate der virtuellen Zusammenarbeit
- Entwicklung eines Betreuungskonzepts für die Studierenden
- Durchführung und Evaluation der Lehrveranstaltung
- Konzeption und Implementierung der technischen Infrastruktur
- Veröffentlichung der Projektergebnisse
- Austausch von Lehrenden

PROJEKTZIELE

1. Die internationale virtuelle Lehrveranstaltung "Renewable Energy Project" wird entwickelt und durchgeführt.
2. Internationale Studierende der beiden Partneruniversitäten nehmen an Lehrveranstaltung "Renewable Energy Project" teil.
3. Software und Hardware für das Lehren und Lernen in einer virtuellen Umgebung werden gemeinsam abgestimmt und in bestehende IT-Lösungen der Projektpartner integriert.
4. Die Projektergebnisse werden in Form eines Papers oder Videos/Podcasts präsentiert und als Open Educational Resources für eine breite Hochschulgemeinschaft zur Verfügung gestellt.
5. Die Evaluationsergebnisse und Erfahrungen werden innerhalb der "DAAD Community Digital" kommuniziert.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Virtual Seminar-Anatomy and Orthopedics (VS-AaO)

IVAC

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (UOL)

Anatomie, Orthopädie, Informatik

Anja Bräuer
anja.braeuer@uni-oldenburg.de

Dr. Esther Christine Maier
esther.christine.maier@uni-oldenburg.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Mahidol University, Bangkok, Thailand

#
Medical education/ virtual neuroscience

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Augmented/virtual reality
- International seminar
- Medical education
- International student groups

ZENTRALE MAßNAHMEN

- UOL together with the orthopaedics unit at MU will jointly develop and implement content, time-frame and scope of the virtual seminar “VS-AaO”.
- MU´s AnatVLab platform is adapted, and the new teaching content is implemented. The anatomical accuracy is increased where needed and to further improve AnatVLab for our purpose a knee joint model is acquired.
- The pilot seminar is conducted and evaluated

PROJEKTZIELE

1. To develop and implement a didactic anatomical/orthopaedic concept in the virtual model
2. To teach an international virtual Hololens-based seminar as part of the orthopaedics rotation
3. To gain international experience and intercultural skills

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

International Equine Management

IVAC

Fachhochschule Südwestfalen
University of Applied Sciences

Fachhochschule Südwestfalen

Agrarwirtschaft, Equine Business Management

Prof. Dr. Mechthild Freitag
freitag.mechthild@fh-swf.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Aeres Hogeschool, Campus Dronten, Niederlande

#
Internationale virtuelle Lehre / Internationalization @home and abroad / Vergleich von Management- und Businessstrategien / Sprachkompetenz / Stärkung der Erasmus-Kooperation zwischen den Hochschulen

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Methodisch-didaktisch: Durchführung virtueller Lehrveranstaltungen
- Inhaltlich: Tierhaltung, Management, Business

ZENTRALE MAßNAHMEN

Didaktische Elemente:
- synchrone virtuelle Treffen
- Selbststudium-Phasen
- Studienreise zu Unternehmen der Pferdewirtschaft, wie z.B. Zuchtställe, Ausrüstungshersteller, Demonstration innovativer und nachhaltiger Haltungssysteme in den Niederlanden und in Deutschland.

Durchführung des Moduls:
- virtuelle Einführungsphase
- gemeinsame Studienreise zu den o.g. Unternehmen in Präsenz
- virtuelle Lehrveranstaltungen zu Physiologie, Haltung und Ernährung des Pferdes sowie Business- und Managementaspekte mit Fokus auf der Verknüpfung von artgerechter Tierhaltung und Pferdewirtschaft

PROJEKTZIELE

methodisch:
1. Etablierung eines gemeinsamen Blended Moduls „International Equine Management“
2. Schulung vom Studierenden in internationaler und digitaler Kooperation
3. Verbesserung der Englischkenntnisse

Inhaltlich:
4. Erwerb von Kenntnissen zum Pferdemanagement in einem internationalen Kontext
5. Kennenlernen von methodisch-wissenschaftlichen Aspekten, z.B. Geschäftsmodellen
6. Interpretation wissenschaftlicher Studien

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

International Learning Network ‘Net Economy’ (ILN NetEcon)

IVAC

Fachhochschule Südwestfalen

u.A. Business Administration with Informatics, E-Commerce, Betriebswirtschaftslehre, Communications, International Management, Business Informatics

Peter Weber
Weber.peter@fh-swf.de

Projekthomepage: https://ccec-online.de/net-economy/

PARTNERHOCHSCHULEN

- Hochschule Ruhr West, Deutschland
- Freie Universität Berlin, Deutschland
- Swiss German University, Indonesien
- Fachhochschule Salzburg, Österreich
- Blekinge Institute of Technology, Schweden

#
Intercultural virtual communication

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Intercultural virtual communication and collaboration

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Development, implementation, and evaluation of social virtual activities to foster intercultural exchange.
- Development of a standardized medial implementation as well as additional teaching / learning materials.

PROJEKTZIELE

1. Extending the International Learning Network: Blekinge Institute of Technology, Karlskrona (Sweden) is added to the Net Economy International Learning Network, and the instructors integrate the virtual collaboration formats into their curriculum
2. Fostering the intercultural experience of the students by adding (a)synchronous virtual social activities to the course setting
3. Creating new teaching / learning materials.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

PIECE – Participation and Inclusion in Early Childhood Education

IVAC

Fachhochschule Südwestfalen

Bildungs- und Gesellschaftswissen-schaften - Department of Educational- and Social Science; Frühpädagogik Early Childhood Education and Practice

Claudia Henrichwark
henrichwark.claudia@fh-swf.de

Britta Dawal
dawal.britta@fh-swf.de

PARTNERHOCHSCHULE

- West-Lothian College, Livingston, United Kingdom

#
Inclusion / Participation / Early Childhood Education

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Inclusion
- Participation
- Professionalisation for inclusive
- pedagogical processes

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Students have the opportunity to gain international experience, among other things, to promote equal opportunities in their future workplaces - e.g. in day-care centres or youth welfare institutions and after-school programmes in primary schools, etc.
- Students learn about the inclusion strategy in their own and respective partner country, first theoretically and then through their own experience. Through intensive exchange with the people on site, impressions are theoretically founded, discussed, deepened and reflected upon.
- Students and lecturers apply quantitative and qualitative methods skills, intercultural teamwork skills and digital collaboration skills.
- The module “Participation and Inclusion in Early Childhood Education” is firmly anchored in the degree programs of both institutions.

PROJEKTZIELE

1. Students have the opportunity to gain international experience, among other things, to promote equal opportunities in their future workplaces - e.g. in day-care centres or youth welfare institutions and after-school programmes in primary schools, etc.
2. Students learn about the inclusion strategy in their own & respective partner country, theoretically and through their own experience. Through intensive exchange with the people on site, impressions are theoretically founded, discussed, deepened and reflected upon.
3. Students and lecturers apply quantitative and qualitative methods skills, intercultural teamwork skills and digital collaboration skills.
4. The module “Participation and Inclusion in Early Childhood Education” is anchored in the degree programs of both institutions.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

2023

Supply Chain Management Business Game

IVAC

Fachhochschule Südwestfalen
University of Applied Sciences

Fachhochschule Südwestfalen

Rechts-,Wissenschafts- und Sozialwissenschaften

Stefan Lier
lier.stefan@fh-swf.de

Katharina Tscheuschner
tscheuschner.katharinachristina@fh-swf.de

PARTNERHOCHSCHULEN

- ESCE Business School, Paris, Frankreich
- Westfälische Hochschule, Bocholt, Deutschland

#
Supply Chain Management/ Game based learning/ interkulturelle Teams/ praxisorientierte Lehre/ Moodle (Blended-Learning)

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Virtuelle Lehrkonzepte
- Interkulturelle Kompetenzen
- Internationale Partnerschaften aufbauen, festigen und ausbauen

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Detaillierte Planung des Moduls und Entwicklung der dazugehörigen Lehr- und Lernmaterialien (Moodle-Kurs) mit dazu notwendigen Arbeits- und Abstimmungstreffen zwischen den beteiligten Hochschulen
- Durchführung digitaler Lehrveranstaltungen ergänzt um eine in Präsenz (Kurzaufenthalt Paris)
- Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit und Aufbau eines Netzwerks mit Kolleg*innen und weiteren in- und ausländischen Hochschulen
- Evaluation und Überarbeitung des Kurses

PROJEKTZIELE

1. Entwicklung und Durchführung einer internationalen, virtuellen Kollaboration mit curricularer Verankerung in den Modulen “Supply chain strategy and design” (ESCE), „(Advanced) Supply Chain Management Business Game“ (FH SWF) und „International Supply Chain Management“ (WHS)
2. Vermittlung und Anwendung von Supply Chain Management spezifischen, interkulturellen und digitalen Kenntnissen u.a. mithilfe eines zu entwickelnden interaktiven Moodle-Kurses und eines bereits bestehenden webbasierten SCM Business Games
3. Studierenden und Lehrenden mithilfe des gemeinsam entwickelten Moduls ermöglichen internationale Erfahrungen zu sammeln

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Isolation in fragmented landscapes - concepts, exchange and practical skills

IVAC

UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Georg-August Universität Göttingen

Biologie (Naturschutz, Botanik, Entomologie)

Florian Goedecke
Florian.Goedecke@biologie.uni-goettingen.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Universidad de Talca, Chile

#

Habitatfragmentierung / Isolation von Arten / Naturschutz / forschungsorientierte Lehre / Selbstlernmodul für GIS / Hybridseminar / Praxistransfer / Projektarbeiten / Studierende als Partner / Qualifikation und Sensibilisierung

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Wie kann ich die Studierenden der Partnerländer fördern, ohne vor Ort zu sein?
- Wie können wir helfen, dass Hürden (Sprachbarrieren, Hemmungen, fachliche Defizite) überwunden werden?

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Dozierenden-Austausch
- Masterarbeiten in Talca und Göttingen
- Erstellung eines Selbstlernmoduls für QGIS in OpenIlias
- Durchführung einer kombinierten Lehrveranstaltung für Master mit Selbstlernanteil und Hybrid-Seminar

PROJEKTZIELE

1. Vernetzung und Austausch
2. Einbindung von Studierenden in Forschung und Lehrentwicklung
3. Vertiefung von GIS-Fähigkeiten
4. Sensibilisierung für globale und lokale Naturschutzthemen
5. Praxistransfer
6. Projektarbeit als Abschluss

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Schreibkompetenzen für den reflektierten Umgang mit KI-Tools – interkulturell

IVAC

UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Georg-August Universität Göttingen

Anglistik, Interkulturelle Germanistik, Schreibzentren, fachübergreifend

Melanie Brinkschulte
mbrinks@gwdg.de

PARTNERHOCHSCHULE

- University of Gent, Belgien
- University of Tartu, Estland

#
Akademische Schreibausbildung/ reflektierter Einsatz von KI-Tools, z.B. ChatGPT, DeepL/ studierendenzentriert/ kollaboratives Arbeiten

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Hochschuldidaktik, Schreibkompetenzen: Reflektierter Einsatz von KI-Tools im gesamten akademischen Schreibprozess

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Lehrveranstaltung, um Studierenden Kompetenzen im reflektierten Umgang mit KI-Tools, z.B. ChatGPT, DeepL, zu vermitteln.

PROJEKTZIELE

1. Studierende können gezielt und reflektiert KI-Tools für den gesamten komplexe akademischen Schreibprozess einsetzen.
2. Lehrende können von den entwickelten didaktischen Konzeptionen profitieren, indem sie diese auf die eigene Lehre transformieren.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Kreativität im internationalen Kontext lernen

IVAC

HOCHSCHULE DER MEDIEN

Hochschule der Medien Stuttgart

Informationswissenschaften, Online – Medien-Managment, Informationsdesign, Wirtschaftsinformatik, Deutsch als Fremdsprache

Prof. Dr. Tobias Seidl
seidl@hdm-stuttgart.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Hankuk University of Foreign Studies, Südkorea

#
Kreativität / interkulturelle Kompetenz / asynchrones Arbeiten / studentische Teams

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Organisation von Veranstaltungen über verschiedene Zeitzonen hinweg

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Entwicklung, Durchführung und Evaluation einer digitalen asynchronen Lehrveranstaltung zum Team Kreativität und Innovation
- Entwicklung eines Konzepts zur Begleitung interkultureller Arbeitsgruppen

PROJEKTZIELE

1. Im Rahmen des Projektes wird eine gemeinsame digitale Lehrveranstaltung entwickelt, durchgeführt und evaluiert, in der Studierende Kreativitäts- und Innovationskompetenzen erwerben
2. Daneben eigenen sich die Studierenden durch das internationale Setting wichtige interkulturelle Kompetenzen an
3. Durch den digitalen Modus der Veranstaltungen haben die Studierenden zudem die Möglichkeit „Internationalisiation at Home“ Erfahrungen zu sammeln

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

GIPS4VC – Global Production and Supply Chain Network for virtual collaboration

IVAC

Hochschule Neu-Ulm
University of Applied Sciences

Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm (HNU)

E-Logistics, Digital Supply Chain Management

Prof. Dr. Jürgen Grinninger
Juergen.grinninger@hnu.de

Max Priester
Max.Priester@hnu.de

PARTNERHOCHSCHULE

- University of the Western Cape (UWC), Südafrika

#
Supply Chain Management/ Industrie 4.0/ Internet of Things/ Simulation/ Lernplattform/ Fischertechnik/ Lernfabrik/ projektbasiertes Lernen

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Aufbau von realitätsnahen Simulationsumgebungen in internationalen Kollaborationen
- Expertise/Erfahrung in der gemeinsamen Nutzung von virtuellen Lehrformaten und Lehrplattformen
- Best Practices/Vorgehensweisen zur Berücksichtigung interkultureller Aspekte in der gemeinsamen Lehre

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Aufbau einer voll funktionsfähigen, integrierten und miteinander verbundenen Simulationsumgebung einer globalen Supply Chain zwischen der HNU (Hersteller) und UWC (Lieferant) anhand einer Fischertechnik-Lernfabrik
- Entwicklung eines virtuellen Kollaborationsformats zur gemeinsamen Nutzung in der Lehre in den Kursen Digital Supply Chain Management und e-Logistics
- Entwicklung von Vorlesungs- und Projektinhalten (Learning Nuggets) im Supply Chain Management für die virtuellen Lehr- und Lernformate
- Durchführen von Winter/Summer-Schools zur Validierung der virtuellen Kollaborationsformte

PROJEKTZIELE

1. Gemeinsame Learning Nuggets zu den Kursen e-Logistics und Digital Supply Chain Management sind für Lehre in blended mobility entwickelt und durchgeführt
2. Digitale Unterrichtstechniken und -formate werden in der Lehre getestet
3. Eine realitätsnahe Simulationsumgebung für ein globales Supply Chain Netzwerk ist an beiden Hochschulen mittels einer Fischertechnik Industrie 4.0/IoT-Lernfabrik aufgebaut
4. Die in den Projekten gewonnen Erfahrungen über die virtuelle internationale Kollaboration werden einer breiten Hochschul-Community zur Verfügung gestellt

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Virtual Joint Modul – Project Management (ViJoMo-PM)

IVAC

wirtschafts
wissenschaften
htw saar

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
University of Applied Sciences

Prof. Dr. Malte Beinhauer
malte.beinhauer@htwsaar.de

PARTNERHOCHSCHULEN

- LAB University of Applied Sciences, Finnland
- Saxion University, Niederlande

#
Betriebswirtschaftslehre / Projektmanagement / Open University / Internationalisation@home / virtuelle Kollaboration / Kooperation mit Unternehmen / Praxisprojekte

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Zugangsprozess und der Leistungsverrechnung für internationale Studierende bei virtuellen Kollaborationsformaten
- Erfahrungen mit Open University Angeboten

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Planungsgespräche mit Partnerhochschulen und Unternehmen zur Entwicklung eines virtuellen Kollaborationsformats mit und ohne Präsenzphase, inkl. Festlegung des Zugangsprozesses und der Leistungsverrechnung für Studierende
- Abstimmung der IT-Systeme zwischen den Hochschulen
- Maßnahmen zur Gewinnung Studierender, auch über die Open University Plattform
- Erprobung des Moduls, inkl. Web based training Future Skills
- Abschlusspräsentation in Unternehmen während der Präsenzphase bzw. virtuell
- Evaluation des Moduls durch die Studierenden

PROJEKTZIELE

1. Weiterentwicklung des Moduls „Project Management“ als virtuelles int. Kollaborationsformat, Einbindung in die finnische Open University Plattform
2. Erprobung des Moduls in zwei Varianten: mit einer Präsenzwoche an der htw saar (incoming Mobilität) und ohne Präsenzwoche rein virtuell als Angebot der Internationalisation@home
3. Vermittlung von digitalen, interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen sowie Future Skills durch die int. Kollaboration und die Zusammenarbeit mit einem deutschen Partnerunternehmen
4. Abstimmung der IT-Services zwischen den Partner-HS zur Durchführung des Moduls als virtuelles Kollaborationsformat im Sinne eines Open University Angebots
5. Etablierung einer Community of Practice zwischen den Partnerhochschulen und den Unternehmen

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Micro-Degree in Critical Social Work- Social Work in a Globalised World III

IVAC

Hochschule Fulda University of Applied Sciences

Sozialwissenschaften/ Sozialwesen/ Soziale Arbeit: International Social Work, Critical Social Work

Nadine Heil
nadine.heil@sw.hs-fulda.de

Prof. Dr. Martina Ritter
martina.ritter@sw.hs-fulda.de

https://www.hs-fulda.de/sozialwesen/internationales/ivac

PARTNERHOCHSCHULEN

- University of the Sunshine Coast (Australien)
- University of Namibia (Namibia)
- San Francisco State University (USA)
- University of North Florida (USA)

#
Micro-Degree / Social Work / Critical Social Work / Kritische Soziale Arbeit / Internationale Soziale Arbeit / Hybride Lehre

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Studiengangs-Entwicklung
- Micro-Degree Konzeption
- Akkreditierung von Studienleistungen
- Hybride-Lehre
- Internationale/-Kritische Soziale Arbeit
- Digitaler- internationaler Studienaustausch

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Durchführung von hybriden Probelehrveranstaltungen
- Ausbau des virtuellen Buddy-Programmes mit Studierenden aller beteiligten Partnerhochschulen
- Erarbeitung von Konzept- und Modulentwürfen des Micro- Degrees, sowie Entwicklung von Akkreditierungsansätzen
- Intensivierung der Community of Practice

PROJEKTZIELE

1. Entwicklung eines Micro-Degrees in Critical Social Work
2. Professionalisierung der hybriden, digitalen und internationalen Lehre
3. Erweiterung der (digitalen) Studienangebote auf dem Master- und Postgraduierten-Level
4. Internationalisierung und Digitalisierung des Fachbereiches Sozialwesen
5. Erarbeitung eines Studienschwerpunktes in Kritischer Sozialen Arbeit im globalen Kontext
6. Stärkung der Kooperation und Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen im Ausland

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

DigiTrans – Auswirkungen der digitalen Transformation

IVAC

HOCHSCHULE HEILBRONN

Hochschule Heilbronn

Interdisziplinär: Informatik, Biologie, Soziologie, Journalismus

Nicole Ondrusch
Nicole.ondrusch@hs-heilbronn.de

Claudia Sperrfechter
Claudia.sperrfechter@hs-heilbronn.de

PARTNERHOCHSCHULEN

- California State University Dominguez Hill, USA
- Universidad Católica Andrés Bello, Caracas, Venezuela

#
SDGs / Folgen der Digitalisierung / Interdisziplinäre Projekte / COIL / Critical Thinking

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Folgen der Digitalisierung einschätzen
- SDGs in der Lehre (bei technischen Studiengängen)
- Entwicklung von „Critical Thinking“ bei Studierenden
- Plattformen für interdisziplinäre und int. Projekte
- Evaluierung von COIL-Projekten basierend auf Rubriken (z.B. „Descriptors of competences“ - CoE)

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Abstimmen der Inhalte und des organisatorischen Rahmens mit den Projektpartnern, dem Studium Generale und dem eLearning Zentrum der Hochschule Heilbronn
- Abstimmen der Inhalte und des organisatorischen Rahmens mit den lokalen Kooperationspartnern und NGOs
- Durchführung der zwei Lehreinheiten mit den Partnerhochschulen
- Evaluierung der Wirksamkeit des Projektes bei den Studierenden
- Durchführung von Retrospektiven
- Fortbildung im Bereich interkultureller Kommunikation
- Auswertung und Veröffentlichung der Forschungsergebnisse
- Curriculare Verstetigung, Nachbearbeitung der Module

PROJEKTZIELE

1. Folgen der Digitalisierung einschätzen
2. SDGs in der Lehre, besonders bei technischen Studiengängen
3. Entwicklung von „Critical Thinking“ bei Studierenden, besonders in der Informatik
4. Plattformen für interdisziplinäre und internationale Projekte
5. Evaluierung von COIL-Projekten basierend auf Rubriken (z.B. „Descriptors of competences“ des Council of Europe

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

SustainComp

IVAC

Hochschule Heilbronn

Business Engineering Logistics,
Service Operations Management

Annett Grossmann
annett.grossmann@hs-heilbronn.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Bridgewater State University (BSU), USA

#
Lernplattform/ Nachhaltigkeit/
Buddyprogramm/ Campuskultur/
Alltagskultur/ Lernkultur

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Externe Lernplattformen einrichten
- Nachhaltigkeitswissen studierendengerecht aufbereiten
- Langfristiger Austausch zwischen Studierenden
- Projektabwicklung, Reiseorganisation, Reiseabrechnung

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Erweiterung einer an der HHN vorhandenen ILIAS Lernplattform zur (Weiter-) Entwicklung des virtuellen Kollaborationsprojektes “SustainComp” hin zum Inverted-Classroom-Format mit interkulturellen Inhalten und Inhalten der Nachhaltigkeit

- Entwicklung von Betreuungsprogrammen für international und virtuelle Studierende (z.B. virtuelle oder reale Buddy-Programme)

PROJEKTZIELE

1. Virtuelle Kollaborationsformate im Bereich der Nachhaltigkeit sind in die Lehrangebote der beteiligten Hochschulen integriert und deren Lehrende planen diese curricular zu verankern und ermöglichen somit Studierenden (mit Migrations- oder Fluchterfahrungen) und Lehrenden im Sinne der Chancengerechtigkeit internationale Erfahrungen zu sammeln
2. Studierende und Lehrende wenden die (weiter-)entwickelten digitalen und interkulturellen Kompetenzen in den Bereichen Nachhaltigkeit und internationale Erfahrungen an
3. Akteurinnen und Akteure der internationale, virtuellen Kollaborationsformate sind untereinander vernetzt und bilden eine Community of Practice

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

2023

Progressive Sustainability in Fashion

IVAC

Campus Gestaltung | HOCHSCHULE TRIER

Hochschule Trier

Fachbereich Gestaltung, Fachrichtung Modedesign, Masterstudium
Interdisziplinäres Projekt

Prof. Christian Bruns
bruns@hochschule-trier.de

IVAC - International Virtual Academic Collaboration (hochschule-trier.de)
Website (noch nicht freigeschaltet)

PARTNERHOCHSCHULEN

- BCU Birmingham, England
- ESAD Porto, Portugal

#
Mode/ Nachhaltigkeit/ Lieferkettenmanagement/ Arbeitsschutz/ Gesundheitsschutz/ Umweltschutz/ Gleichberechtigung/ Vielfalt/ Inklusion/ Konzeption

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Gemeinsame curriculare Verankerung
- Empfehlenswerte Onlinetools in der Lehre und Projektarbeit

ZENTRALE MAßNAHMEN

- intensive Konzeptions- und Detailplanungsphase
- Physische Kick-off Projektwoche an der Hochschule Trier
- In transnationalen virtuellen Teams entwickeln die Studierenden für den Praxispartner Lösungen und stellen diese im Rahmen einer virtuellen Mid-Term-Konferenz vor. Hierbei werden sie in regelmäßigen virtuellen Coaching-Sessions durch die Praxispartner und Lehrkräfte begleitet.
- Im Rahmen einer Abschlusskonferenz präsentieren Studierendenteams ihre finalen transnationalen Projektergebnisse und reflektieren
- Entwickelte didaktische Lehr- und Lernmaterialien werden auf einer Online-Learning Plattform bereitgestellt. Ein erprobter inhaltlich-zeitlicher Ablaufplan, wird erstellt.

PROJEKTZIELE

1. Verankerung virtueller Kollaborationsformate in die Lehrangebote der beteiligten Hochschulen
2. Virtuelle Kollaborationsformate ermöglichen Studierenden und Lehrenden im Sinne der Chancengerechtigkeit internationale Erfahrungen zu sammeln
3. Studierende und Lehrende wenden die (weiter-) entwickelten digitalen und interkulturellen Kompetenzen an
4. Die abgestimmten IT-Services der Projektbeteiligten ermöglichen die Durchführung virtueller Kollaborationsformate
5. Akteurinnen und Akteure der internationalen, virtuellen Kollaborationsformate sind untereinander vernetzt und bilden eine Community of Practice

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Virtuelle internationale Lehrkooperation der JLU Gießen mit zwei kolumbianischen Universitäten

IVAC

Justus-Liebig-Universität Gießen

Sprache, Literatur, Kultur / Institut für Romanistik, Spanisch, Humanidades; Rechtswissenschaft; Politologie

Verena Dolle
Verena.dolle@romanistik.uni-giessen.de

Danae Gallo González
danae.gallo-gonzalez@romanistik.uni-giessen.de

PARTNERHOCHSCHULEN

- Universidad del Rosario, Kolumbien
- Instituto CAPAZ, Kolumbien
- Universidad de Antioquia, Kolumbien

#
Studienorientiert/ neue Mobilitätsmuster/ Interkultureller Kompetenzgewinn digital und Präsenz/ digitale Exkursionen/ e-learning Modul interkulturelle Kompetenz

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Kollaboratives Lernen
- Interkulturelle Kompetenzgewinnung in Präsenz und virtuell im Vergleich
- International gemischte Peer-Buddies
- Programmierung digitale Exkursion

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Exkursion nach Medellín: Spanischkurs-Angebote für Studierende der JLU an der Universidad de Antioquia.
- Programmierung einer virtuellen Exkursion zu paradigmatischen Orten des Rohstoffabbaus in Lateinamerika
- Zwei virtuelle kollaborative Kurse, jeweils in Bezug zu den Exkursionen
- Hybrides Buddy-Konzept (Präsenz und virtueller Kontakt)
- Erstellung eines e-learning-Moduls zur interkulturellen Kommunikation, basierend auf
- den Erfahrungen aus Lehre und Exkursionen

PROJEKTZIELE

1. Curriculare Verankerung gemeinsamer virtueller Lehrveranstaltungen in bestehenden Studiengängen an allen beteiligten Partneruniversitäten
2. Erprobung neuer, flexiblere und chancengerechter Mobilitätsmuster
3. Anwendung der (weiter-) entwickelten und erprobten digitalen und interkulturellen Kompetenzen
4. Weitergabe der Erfahrungen innerhalb der internationalen Community of Practice

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Deutsche Literaturgeschichte im mitteleuropäischen Kontext

IVAC

Justus-Liebig-Universität Gießen

Germanistik, Mediävistik

Cora Dietl
cora.dietl@germanistik.uni-giessen.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Universität Lodz, Polen

#
Literaturgeschichte/ Kulturkontakte/ Mittelalter/ Germanistik/ Mittelosteuropa

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Projektabrechnung
- Exkursionsabrechnung

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Kooperatives online-Seminar mit integriertem Blockseminar in Präsenz in Polen
- Exkursion
- Entwicklung und Erprobung von Lehrmaterialien
- Ausstellung

PROJEKTZIELE

1. Erschließung der älteren dt. Literatur für internationale Studierende, Vergleich mit älterer mittelosteuropäischer Literatur und Kultur.
2. Entwicklung einer kooperativen Lehrveranstaltung & von Lehrmaterialien als Begleitung eines gemeinsam entwickelten einführenden Buchs.
3. Integration von Studierenden der Auslandsgermanistik in ein germanistisches Seminar, das Texte behandelt, die auch inländischen Studierenden fremd sind, mit ihrem je eigenen kulturgeschichtlichen Vorwissen.
4. Vermittlung von historisch vertieften interkulturellen, didaktischen, kulturvermittelnden und digitalen Kompetenzen der Studierenden an einem Gegenstand, der für alle fremdgewordenes Eigenes mit Fremdem verbindet.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Virtual academic collaboration between Justus Liebig University Gießen and the University of Sydney

IVAC

Justus Liebig University Gießen

Agricultural Sciences, Nutritional Sciences, and Environmental Management

Prof. Dr. Ramona Teuber
ramona.teuber@agrar.uni-giessen.de

Dr. Jorge Gomez-Paredes
Jorge.Gomez-Paredes@zeu.uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/zeu/ivac

PARTNERHOCHSCHULE

- University of Sydney, Australia

#

University of Giessen (JLU) / University of Sydney (USyd) / virtual collaboration / research-based teaching / blended learning / online interactions / community of practice / Global value chains / SDGs-nexus / SDGs spillovers

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- General topic: SDGs nexus across global value chains
- Sustainable development and the SDGs
- Sustainable Consumption and Production
- Social-Ecological Systems, SDGs nexus and spillovers
- International trade and global value chains
- Life Cycle Assessments and Input Output Analysis

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Joint creation of teaching material for both Master's Programmes
- Online virtual interactions
- Virtual workshop
- Hybrid seminar

PROJEKTZIELE

1. Establish a virtual collaboration between JLU and the University of Sydney
2. Enable students to interact and gain international experiences and to develop digital and intercultural skills
3. Build a thematic network, relevant for both universities' Master's Programmes, as a potential Community of Practice

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Virtual Collaboration in European Teacher Training

IVAC

Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Education · University of Education

Pädagogische Hochschule Freiburg

Sprach- und Kulturwissenschaften

Vasileios Symeonidis
Vasileios.Symeonidis@ph-freiburg.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Aix Marseille Université, Frankreich

#
European Teacher/ Europäische LehrerInnenbildung/ VE-Formate/ Digitale Lehrangebote/ Internationale Lernerfahrungen/ Interkultureller Austausch/ Internationale Vernetzung/ Höhere Mobilität angehender LehrerInnen/ Studienreise/ Förderung von Sprachkenntnissen

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- VE-Formate
- Konzept des European Teacher
- Interkultureller Erfahrungsaustausch
- Europäische LehrerInnebildung

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Koordination von IT-Diensten der Projektpartner zur technischen Umsetzung der VE-Formate
- Integration des VE in jeweils einen Masterkurs an beiden HS
- Entwicklung eines Fragebogens zur Evaluation der Kurse; Fokus: Inwiefern haben die Studierenden ein Bewusstsein als European Teacher entwickelt?
- Erstellung eines Kurshandbuchs für Lehrerbildner, mit dem Ziel, das professionelle Bewusstsein als European Teacher zu fördern
- Workshop für Lehrerbildner auf Grundlage der Entwicklung und Durchführung des VE
- Verfassen eines wissenschaftlichen Artikels mit den Erkenntnissen des VE
- Präsentation der Ergebnisse des Projekts auf einer Konferenz
- Erstellung eines Online-VE-Alumni-Netzwerks zum Erfahrungsaustausch

PROJEKTZIELE

1. Weiterentwicklung VE-Formate & Integration in Kurse und Studienordnungen der Partnerhochschulen
2. Bewusstsein von Lehramtsstudierenden für ihre Rolle als European Teacher schärfen
3. Verbesserung interkulturelle Kompetenz & Sprachkenntnisse durch VE-Formate
4. IT-Dienste der PH Freiburg zur synchronen und asynchronen VE-Interaktionen nutzen
5. Aufbau Netzwerk von Lehramtsstudierenden, die an internationalen VE-Formaten teilgenommen haben
6. Entwicklung VE in europäische LehrerInnenbildung durch aktive Mitgliedschaft an internationalen VE-Netzwerken vorantreiben

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Lab for Community of Inquiry in a Global Citizenship (IQ-Lab)

IVAC

PH Ludwigsburg
University of Education

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Erziehungswissenschaft, E-Learning,
Deutsch als Zweit-/Fremdsprache

Anselm Böhmer
boehmer@ph-ludwigsburg.de

PARTNERHOCHSCHULEN

- Babeş-Bolyai University, Rumänien
- Charles Darwin University, Australien

#
digitale Laborexperimente zu Global Education / „mini-stories on intercultural learning“ / Studierenden- und Doktorand*innen-orientiert / Berücksichtigung ethnischer Minderheiten und indigener Bevölkerungen / Lehrer*innenbildung

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Aufbau, Realisierung und Ausdifferenzierung von Learning Labs
- Einsatz von Social Media in der Projektkommunikation
- Anti-Bias-Training von Studierenden, Doktorand*innen und Lehrenden

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Virtuelle Kollaborationsformate der IQ-Labs
- Bearbeitung von „mini-stories on intercultural learning“
- Kennenlernen, Analyse, Bearbeitung und Reflexion der persönlichen Narrationen des Lernens von Global Citizenship
- Vermittlung von Campus-, Lern- und Alltagskultur inkl. Ausbau von Sprachkompetenzen
- Abstimmung der IT-Services
- Bildung und Vertiefung einer Community of Practice der beteiligten Hochschulen UBB, CDUni und PHL.

PROJEKTZIELE

In der Organisationsform des Labors (Learning Lab) werden realisiert:

1. Experiment, Faktorenkontrolle, Messung und Prüfung interkultureller Kompetenzen,
2. Virtual Reality Applicationen in Schul- u.ä. Settings,
3. fallspezifisch, feldspezifisch und personenbezogen,
4. Global Education als internationales und an Nachhaltigkeit orientiertes Konzept,
5. kulturelles und ästhetisches Lernen,
6. Berücksichtigung ethnischer Minderheiten und indigener Bevölkerungen.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

daad.de/ivac

2023

Virtual Pathways to transnational collaboration in higher education (ViPatch)

IVAC

Philipps Universität Marburg

Phillips-Universität Marburg

Betriebswirtschaftslehre,
Volkswirtschaftslehre

Michael Groll
michael.groll@verwaltung.uni-marburg.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Kyiv National Economic University, Ukraine

#
Wirtschaftswissenschaften/ Collaborative Online Learning and Teaching(COILT)/ Ukraine/ Masterstudiengang/ virtuelle Lehre

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Curriculare Verankerung internationaler Lehrveranstaltungen
- Digitale Prüfungsformate
- Entwicklung internationaler virtueller/hybrider Studiengänge

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Schulung und Einsatz studentischer Dialogue Facilitator;
- Bereitstellung digitaler Lehr- und Lernmaterialien;
- Durchführung der virtuellen Masterlehrveranstaltung
- Konzeption virtueller internationaler Studiengänge im Rahmen des COILT-Kompetenznetzwerks

PROJEKTZIELE

1. Konzipierung und Umsetzung eines bilateralen virtuellen Masterkurses „Corporate Finance in Institutional Economics“
2. Einsatz virtueller Bildungstechnologien und Stärkung des digitalen internationalen Kompetenzprofils der Studierenden und Lehrenden;
3. Curriculare Verankerung des entwickelten Masterkurses an beiden Hochschulen

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

2023

Communication and Society @ Ibero-America_ Projektbasierte Kooperation von Lehrenden und Studierenden

IVAC

UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZUKUNFT SEIT 1386

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Sprach- und Kulturwissenschaften

ivac@uni-heidelberg.de

https://ivac-hcias.net/

PARTNERHOCHSCHULEN

- Pontificia Universidad Católica de Chile (PUC), Chile
- Universidad de Chile (UCH), Chile
- Universidad de Salamanca (USAL), Spanien

#

Kommunikation / soziale Kommunikation / interkulturelle Kommunikation / Interkulturalität, Kulturmittlung / Kommunikations-management / Projektarbeit / forschungsorientiert

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Kommunikation und Interkulturalität sind die gemeinsamen Nenner, die die Partnerprofile um deren jeweiligen Schwerpunktbereiche ergänzen: die sozialen Determinanten (Schwerpunkt „Soziale Kommunikation“), die kulturellen Determinanten (Schwerpunkt „Kulturmittlung“) sowie die angewandte Komponente der Kommunikation (Schwerpunkt „Kommunikationsmanagement“).

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Weiterentwicklung der virtuellen LV „Management sozialer und interkultureller Kommunikation“ mit den Partnern aus Chile und Spanien
- Design und Implementierung eines projektorientierten hybriden Abschlussteils der LV als Workshop
- Weiterentwicklung der Projektwebseite zu einer öffentlichen virtuellen Projektplattform und bereits implementierter Formate („Getting to know“, VirtualExchange-Programm #beabuddy)
- Fortbildungsworkshop für Lehrende zur Stärkung der interkulturellen und digitalkommunikativen Kompetenzen
- Ausbau der gemeinsamen internationalen durchgängigen Projektkommission

PROJEKTZIELE

1. Förderung des virtual Exchange:
   - Im Rahmen der nationalen und internationalen (Doppelabschluss-)Masterstudiengänge
   - Ermöglichung besonders vernetzungsfördernder internationaler Erfahrungen in drei Ländern für Studierende und Lehrende
2. Förderung von Kompetenzen
   - Stärkung der interkulturellen und digital-kommunikativen Kompetenzen
   - Multikulturelle und multisprachliche digitalen Lern- und Kommunikationsumgebungen
3. Öffnung von IT-Infrastruktur
4. Nachhaltige Communities of Practice

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Virtual Lab Experience Wastewater Treatment (V-Lab Water)

IVAC

SRH Hochschule Heidelberg

Water Technology, Water Treatment und Safety Engineering

Prof. Dr. Ulrike Gayh
ulrike.gayh@srh.de

PARTNERHOCHSCHULE

- University Novi Sad, Serbien

#
digitale Laborexperimente/ studierendenorientiert/ Environmental Engineering/ Wasseranalysen/ Nachhaltigkeit/ virtuelle Kollaborationsformate/ internationale Zusammenarbeit/ Internationalization @home

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Virtuelle praktische Zusammenarbeit (Microsoft HoloLens Brillen)
- Digitale interkulturelle Begleitprogramme
- Praktische Kurse in digitalen Formaten
- Internationale Zusammenarbeit im Bereich Environmental Engineering/ Water Technology
- Digitale Lehr-/Lernkonzepte

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Erarbeitung eines methodisch-didaktischen Konzepts und digitaler Lehr-/Lernmaterialien (u.a. Podcast) für die virtuelle, kollaborative Lehrveranstaltung
- Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrende im Bereich digitaler Lehr-/Lernformate, -plattformen und Tools
- Erstellung virtueller, interkultureller Begleitmaßnahmen zur Förderung des interkulturellen Austauschs
- Zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung von Beiträgen für die Community of Practice
- Lehrevaluation und Erarbeitung einer Prozessdokumentation zur Leistungsanerkennung

PROJEKTZIELE

1. Erprobung der gemeinsamen virtuellen Lehrveranstaltung „Environmental Practicum – Water Pollution and Analysis“ im WS 2023.
2. Studierende sammeln in räumlich und zeitlich flexiblen virtuellen Kollaborationsformaten internationale Erfahrungen im Sinne der Chancengerechtigkeit.
3. Studierende und Lehrende entwickeln ihre digitalen Kompetenzen weiter und nutzen erfolgreich unterschiedliche digitale Tools (u.a. VR-Anwendungen) und Plattformen.
4. Studierende und Lehrende der Partnerhochschulen sind miteinander vernetzt und bilden eine Community of Practice.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

WEAR: WEarable resource Aware programming and RTOS

IVAC

technische universität dortmund

Technische Universität Dortmund

Informatik

Christian Hakert
christian.hakert@tu-dortmund.de

PARTNERHOCHSCHULE

- University of Cincinnati, USA

#
Eingebettete Systeme/ Echtzeitsysteme/ Betriebssysteme/ Smartwatch/ ESP32

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Informatik
- Programmierung
- Eingebettete Systeme

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Das Einrichten und Zurverfügungstellen von Hardware für Anforderungen verschiedener Studierender (eigene Hardware verwenden, remote Hardware verwenden). Dies beinhaltet entsprechende Anleitungen und Tutorials.
- Das Aufbauen einer Programmierumgebung, worin Gerätetreiber und Software zum Evaluieren der Performance aufbereitet werden, sodass diese Funktionen für Studierende einfach zugänglich sind.
- Die Verwendung des Echtzeitbetriebssystems FreeRTOS und die Bearbeitung von Aufgaben in den entsprechenden Lehrveranstaltungen auf diesem System.
- Das Einrichten von Software Tools für digitale Kollaboration beim Programmieren.

PROJEKTZIELE

Ziel des Projekts ist der Aufbaue einer internationalen kollaborativen Programmierumgebung für hardwarenahe Echtzeitprogramme auf echten eingebetteten Systemen. Dies beinhaltet den Aufbau:

1. Eines Hardware Setups in dem Studierende entweder ein System selbst zur Verfügung haben oder sich auf einem zentralen System anmelden
2. Einer Programmierumgebung mit einfachem Zugriff auf Gerätetreiber zur leichten Ein- und Ausgabe
3. Die Integration in das Echtzeitbetriebssystem FreeRTOS
4. Den Aufbau einer kollaborativen Programmierumgebung mit Kommunikationstools und Versionskontrolle

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

2023

Transcultural Encounters in Spanish Teacher Education

IVAC

Universität Hamburg

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Universität Hamburg

Didaktik der romanischen Sprachen, Sprachen und Kulturen der Welt

Lisa Marie Brinkmann
lisa.marie.brinkmann@uni-hamburg.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Universität Granada, Spanien
- Universität Groningen, Niederlande

#
Digitale Collagen/ e-Portfolios/ studienorientiert/ kritische Pädagogik/ interkulturelle und digitale Kompetenzen/ kulturelle Vielfalt/ Diversity

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Interkultureller Austausch
- Digitale kollaborative Boards
- e-Portfolios
- Sprachliche und kulturelle Diversity in der eigenen und fremden Kultur

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Entwicklung und Implementierung eines asynchronen online Kurses über OpenOlat und eines bilateralen physischen Austausches für die Spanischstudierenden im Bachelor an der Universität Hamburg und der Indiana University
- Entwicklung und Einsatz von Reflexions-e-Portfolios für die Studierenden
- Einsatz von digitalen Collagen
- Entwicklung von OER für kritische Kulturbewusstheit durch digitale Tools

PROJEKTZIELE

1. Die virtuellen Kooperationsformate werden in das spanische Lehramtsstudentenseminar integriert. Lehrende planen, diese Formate und einen physischen Austausch in die Lehrpläne der Lehramtsstudenten zu integrieren
2. Virtuelle Kooperationen ermöglichen es Studierenden und Lehrenden, die finanziell benachteiligt sind, familiäre Verpflichtungen haben oder, die ein Familienmitglied pflegen oder in ihrer körperlichen Mobilität eingeschränkt sind, internationale Erfahrungen zu sammeln, um die Chancengleichheit zu fördern
3. Studierende und Lehrende der Kooperationspartner wenden die entwickelten digitalen und interkulturellen Kompetenzen an

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Virtual Master Class Leipzig Tucson Nairobi

IVAC

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Universität Leipzig

Neuere deutsche Literaturwissenschaften

Leonard Herrmann
lherrma@uni-leipzig.de

PARTNERHOCHSCHULEN

- University of Nairobi, Kenia
- University of Arizona, USA

#
Holocaust Studies/ Multidirectional Memory/ Gegenwartsliteratur/ neuere deutsche Literaturwissenschaft

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Inhaltlich beruht die gemeinsame Lehrveranstaltung auf der Auseinandersetzung mit literarischen Formen transkulturellen und transhistorischen Erinnerns, insbesondere mit Blick auf die Gegenwartsliteratur

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Im Wintersemester 2023-24 wird eine gemeinsame Lehrveranstaltung durchgeführt, die an alle drei Institutionen curricular integriert ist und mit der Vergabe von Leistungspunkten/Credits endet.
- Die Lehrveranstaltung basiert sowohl auf synchron-digitalen wie asynchronen Lehr-Lernformen und setzt wesentlich auf ein gegenseitiges Lehren und Lernen in Kleingruppen, die aus Studierenden aller drei Institutionen bestehen soll.

PROJEKTZIELE

1. Lehrende und Master-Studierende der drei beteiligten Hochschulen kooperieren in virtuellen Lehrveranstaltungen und vernetzen sich auf diese Weise.
2. Die virtuelle Kooperation dient der Vorbereitung, aber auch der Ausweitung und Diversifizierung bestehender Austauschprogramme zwischen den beteiligten Institutionen, die auf physischer Mobilität basieren.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

Forschendes Lernen und Wissenschaftskommunikation im digitalen Raum

IVAC

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Universität Paderborn

Musikwissenschaft

Prof. Dr. Dominik Höink
dominik.hoeink@uni-paderborn.de

https://www.muwi-detmold-paderborn.de/lehrprojekte/music-and-identity

PARTNERHOCHSCHULE

- University of Cape Town / South African College of Music, Südafrika

#

Studierendenorientiert / Forschendes Lernen / digitale Wissenschafts-kommunikation / digitale Ausstellung, Student Conference / Musik-wissenschaft / interkulturelle Kompetenz / Internationalisierung, Blended Mobility / Musik und Identität

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Interkulturelle Kompetenz
- Forschendes Lernen
- Wissenschaftskommunikation im digitalen Raum

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Durchführung einer internationalen Student Conference in Kapstadt: Präsentation von kollaborativ erarbeiteten wissenschaftlichen Vorträgen
- Erarbeitung einer digitalen Ausstellung: Vermittlung des Themas „Music and identity“ an eine breite Öffentlichkeit

PROJEKTZIELE

1. Durchführung eines gemeinsamen Seminars der beiden Institutionen im Modus der Blended Mobility zum Thema „Music and identity“ (Universität Paderborn / University of Cape Town)
2. Erwerb von interkulturellen Kompetenzen
3. Erwerb von Kompetenzen im Bereich der digitalen Vermittlung von wissenschaftlichen Inhalten an ein internationales Publikum
4. Gleichberechtigte Vernetzung des South African College of Music und des Musikwissenschaftlichen Seminars Detmold/Paderborn

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

ViTraLiP – Virtual Transnational Linguistic Project

IVAC

Universität zu Köln

Linguistik (Phonetik)

Elisa Herbig
Eherbig1@uni-koeln.de

PARTNERHOCHSCHULE

- Université Paris Cité, Frankreich

#
Bilateral betreutes Lehrprojekt / Phonetik / digitale Experimente / studentischer Austausch

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

- Erfahrungen mit digitalen Plattformen zum internationalen Austausch (Zoom, Slack etc.)
- Dokumentation des Projektverlaufs

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Durchführung des bilateral betreuten, transnationalen Lehrprojekts ViTraLiP im Wintersemester 2023/24
- Kick-Off (inkl. Workshop) und End-of-Project Meeting (inkl. Präsentation studentischer Projekte) in Person
- Veröffentlichung eines virtuellen Kurs-Tagungsbandes mit den Projekten der Studierenden

PROJEKTZIELE

1. Internationaler Austausch zwischen Studierenden im Rahmen des Lehrprojekts ViTraLiP → kollaborative, virtuelle Projekte im Bereich der experimentellen Phonetik und Phonologie
2. Weiterentwicklung digitaler und interkultureller Kompetenzen der Studierenden (& Lehrenden) vor wissenschaftlichem Hintergrund
3. Verankerung der Möglichkeit zur transnationalen Lehre in die Curricula der Master-Studiengänge Linguistik der beteiligten Universitäten

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac

2023

ROLA - Research Oriented Learning Analysis

IVAC

Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

WHZ Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Wirtschaftswissenschaften

Christian Brauweiler
christian.brauweiler@fh-zwickau.de

PARTNERHOCHSCHULEN

- BTU Business and Technology University Tiflis, Georgien
- AIU Alatoo International University Bishkek, Kirgistan

#
Forschungsorientiertes Lernen/ Studienorientiert/ Interdisziplinär/ Konferenz-Stil-Seminar

BESONDERE INTERESSSEN & AUSTAUSCH

/

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Workshop Forschungsorientiertes Lernen und Lehre und akademisches Arbeiten - für Dozierende der Teilnehmenden Partnerhochschulen
- Entwicklung und Anpassung von Fachmodulen und der HS-didaktischen Methoden
- Durchführung des Moduls in virtueller bzw. hybrider Form mit Winteruniversität im Seminar im Konferenz-Stil mit Peer-Reviews

PROJEKTZIELE

1. Förderung des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens
2. Stoffvermittlung durch aktiv-kreatives Lernen statt passiv-rezeptives Lernen
3. Vermittlung internationaler und interdisziplinärer Kompetenzen
4. Vermittlung digitaler Kompetenzen

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

daad.de/ivac